

# TRADERS Journal

19.05.2009

Mehr Wissen



## TOP THEMEN

- ▶ **Newstrading: Colonia Real Estate mit operativer Wende**
- ▶ **Interview mit Profi-Trader Marko Strehk**
- ▶ **Van Tharp: Die Verfassung der Märkte**

## Inhalt

1. **Editorial**
2. **Newstrading**  
Colonia Real Estate: Operative Wende in 2009
4. **Trading Inside**  
Kaffee: Saisonale Schwächephase beginnt in Kürze
5. **Indexanalyse**  
Dow Jones – Rallye läuft ungefährdet weiter
7. **Anlagezertifikate**  
BMW AG – Kaufsignal wird jetzt bestätigt
8. **Know How**  
Devisentrading mit Signalen
10. **Interview**  
mit Profi-Trader Marko Strehk
12. **Van Tharp Kolumne**  
Die Verfassung der Märkte
14. **Buchbesprechung**  
Mehr als man denkt  
– Finanzwissen, wo man es nicht vermutet
17. **Chartgalerie**  
PLAMBECK, INFINEON, Deutsche Bank,  
United Internet
19. **Chicos Welt**  
Ich will noch Euro-Dollar (EUR/USD) kaufen ?
21. **Szenemonitor**
24. **Neues aus dem Web**

## Editorial

Heavy-Trader sind oft ein ganz bestimmter Typ Mensch. Sie sind freiheitsliebend, selbständig, und häufig relativ schlechte Teamplayer, also alles in allem Einzelkämpfer. Mit dem Erfolg kommt der Übermut und das Gefühl für die eigene Unbesiegbarkeit, welches mit Niederlagen nicht automatisch verschwindet. Das kann bis hin zu Allmachtsgefühlen führen, dem Anspruch des eigenen Herrschens über den Markt: Der Markt muss machen, was ich will, und nicht ich muss mich nach dem Markt richten. Die Einsicht zu verlieren, dass die Börsen sich vom Trader nicht beeinflussen lassen, sondern er nur unbedeutender Statist ist (außer man heißt Goldman Sachs), bedeutet das Ende des Erfolgs. Dann gibt es z.B. kein vernünftiges Money Management mehr, was früher oder später in der Katastrophe mündet. Zum Teil berichte ich aus eigener Erfahrung, als ich früher kleine Nebenwerte handelte, dachte ich auch ich mache mal eben selbst den Markt. Mir fiel dann immer eine Passage eines Charttechnik-Klassikers ein, in dem sinngemäß stand: Du kannst den Verfall eines Kurses aufhalten, indem Du einfach zu einem bestimmten Kurs alle Aktien aufkaufst. Diese Logik fand ich bestechend! Das habe ich dann auch getan, an wen ich diese Massen an Stücken dann später verkaufen sollte, hat mich in dem Moment nicht gekümmert. Meine Analyse ergab ja, dass der Wert gnadenlos unterbewertet war. Dass ich beliebig viel Material bekam hat mich erst sehr spät gewundert. Tja, und eines Tages kam der Insolvenzantrag dieser Perle...

Ich schreibe Ihnen das alles erstens aus grundsätzlichen Erwägungen, weil es derzeit an den Börsen wieder hochgeht und viele Trader gerade hohe Gewinne machen. Bleiben Sie bitte auf dem Boden, auch wenn Sie einen Lauf haben, und vergessen Sie nie die Prinzipien die langfristigen Erfolg möglich machen (lesen Sie hierzu auch das Interview mit Profi-Trader Marko Strehk in dieser Ausgabe). Zweitens war für mich der Auslöser für dieses Thema die Beobachtung des offensichtlichen Verfalls eines durchaus bekannteren Traders, der in der Krise offenbar regelrecht gebrochen wurde und nun eine irritierende esoterische Wandlung durchlebt, die einem Angst einjagen kann.

Eine solche dramatische Entwicklung ist nun keine Eigenart von Tradern – es geht vielmehr um die Fallhöhe: Es gibt ja nur wenige Berufe, in denen Reichtum und Armut tatsächlich nur einen Klick voneinander entfernt sind. Zu dem verlorenen Vermögen kommt dann noch das rabiat verletzte Ego. Damit fertig zu werden ist sehr schwer, deswegen ist es so wichtig, es gar nicht erst so weit kommen zu lassen. Wenn man sich an Regeln hält und sich der eigenen Rolle in dem großen Casino namens Börse bewusst ist, kann Traden auch ein Traumberuf sein!

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Daniel Kühn

# Newstrading

## Colonia Real Estate: Operative Wende in 2009

*Die Colonia Real Estate, Deutschland drittgrößter börsennotierter Immobilienkonzern, hat seine Restrukturierung weitgehend abgeschlossen. Die Zeit der großen Paketkäufe/-verkäufe ist vorbei, der Fokus liegt nun auf der Bestandshaltung. Trotz Kursverdreifachung vom Tief aus, liegt der NAV immer noch 3mal so hoch wie der aktuelle Kurs!*

### **TJ sprach mit CEO Stephan Rind**

Sehr gut lesen sich die Q1-Zahlen des Kölner Immobilienunternehmens Colonia Real Estate. Die Mieteinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum trotz zwischenzeitlichen Verkaufs des Hotelbestands von 21,6 auf 22,2 Mio. EUR, das Mietergebnis stieg von 10,1 auf 10,6 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nach Steuern von 7,7 Mio. EUR täuscht trotzdem zu viel Stärke vor – denn 8,7 Mio. EUR des Ertrags stammen aus einem Forderungsverzicht, der bei der Refinanzierung des norddeutschen Wohnungsbestandes heraus gehandelt wurde. Dennoch: Schreibt man die Entwicklung in Q1 aufs Gesamtjahr hoch, insbesondere die sinkenden Verwaltungskosten, so kommt man für das Gesamtjahr auf einen Gewinn – ohne Forderungsverzicht! – von rund 6 Mio. EUR. Eine Zahl, die Rind nicht definitiv bestätigen möchte, denn man hat sich im

Management darauf verständigt, vorerst keine Gewinnprognose abzugeben – verständlich nach dem Desaster des Vorjahres, wo bei einer Prognose von zweistelligen Mio.-Gewinnen letztlich 83 Mio. Verlust eingefahren wurden. Eine entscheidende Frage bei der Einschätzung von Immobiliengesellschaften ist die Refinanzierungssituation; hier ist man bei der Colonia Real Estate in einer komfortablen Lage. 2009 muss gar nichts mehr refinanziert werden, 2010 ca. 17 Mio. EUR und 2011 etwa 76 Mio. EUR (61 Mio. EUR stammen dabei aus der momentan zu 51% gehandelten Wandelanleihe (DE000A0LDSA1). Das Gros der derzeitigen verzinlichen Verbindlichkeiten von 628 Mio. EUR muss erst in den Jahren 2012-2016 umgeschuldet werden. Das gibt für die nächsten Jahre viel Planungssicherheit, der Durchschnittszins beträgt annehmbare

4,7%. Auch die Liquiditätssituation gibt keinen Anlass zu Sorge. Erst kürzlich wurde eine kleinere Kapitalerhöhung (3,6 Mio. EUR) platziert, noch im laufenden Monat werden Optionen fällig (Basispreis 3 EUR); Rind schätzt daraus einen Mittelzufluss von rund 12 Mio. EUR. Der eine oder andere auch größere Zukauf von Wohnungen ist angedacht, während die Sanierungs-/Revitalisierungsmaßnahmen im bestehenden Portfolio weitgehend abgeschlossen sind. Gut möglich, dass überschüssiges Cash in den Rückkauf der börsennotierten Wandelanleihe fließt – schließlich kann die Gesellschaft so Schulden zur Hälfte des Nominalwertes zurückkaufen.



### **Colonia Real Estate AG**

**ISIN:** DE0006338007

**Besprechungskurs:**

4,15 EUR

**Aktienzahl:** 24 Mio.

**Börsenwert:**

100 Mio. EUR

**Internet:**

[www.cre.ag](http://www.cre.ag)

### **TJ-Fazit:**

Die Aktie hat zwar seit ihrem Tief im November letzten Jahres schon eine fulminante Rallye hingelegt, der Chart sieht allerdings sehr gut aus. Potenzial bis rund 6 EUR sollte noch drin sein, dann läge die Bewertung bei der Hälfte des NAV (Nettoinventarwert). Konservativere Naturen werfen auch einen Blick auf die Wandelanleihe. Sie wird im Dezember 2011 zu 110,8% zurückgezahlt und bietet mithin neben der laufenden Verzinsung von 1,875% nominal (effektiv also ca. das Doppelte beim aktuellen Kurs) eine Kurschance von über 100%.

*Börsenweisheit*

154



**WENN AN DER BÖRSE  
DIE WELLEN HOCH SCHLAGEN,  
MUSS MAN ZUSCHLAGEN.**

**Von jeder Bewegung profitieren.**

**CFDs handeln beim 3-maligen CFD-Broker des Jahres.**

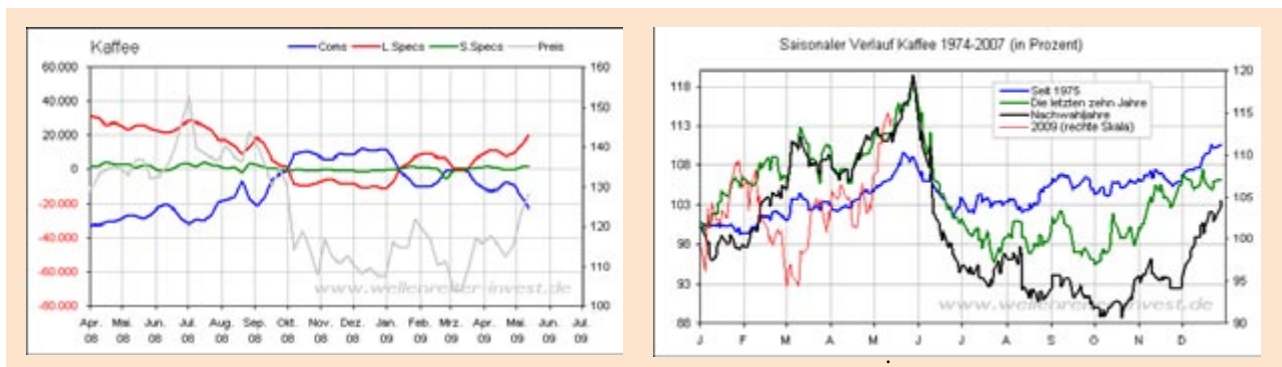
Im Sekundentakt agieren und jede Kursschwankung ausnutzen. Mit der preisgekrönten Plattform Markets-pro™. Zu minimalen Gebühren. Bei über 2.500 Werten aus 20 Märkten. 24 Stunden pro Tag. Weitere Infos unter der kostenlosen Rufnummer 0800 240 80 80.

**[www.nextlevelboerse.de](http://www.nextlevelboerse.de)**

# Trading Inside

## Commitment of Traders (CoT)

### Kaffee: Saisonale Schwächephase beginnt in Kürze



Viele der nachwachsenden Rohstoffe wie Mais, Weizen oder Sojabohnen haben in 2008 Preisrückgänge von ihren jeweiligen Hochpunkten von etwa 70% erlitten, so dass sich Tannenbaumcharts gebildet haben. Bei Kaffee war jedoch weit weniger Spekulation in den Preisen enthalten, daher fiel der Preisrückgang mit etwa 30% deutlich geringer aus. Zwischen Ende Oktober 2008 und Anfang März 2009 hat sich eine Bodenbildungsformation gebildet, die der Ursprung des Kursanstiegs war.

Das Verhalten der Commercials signalisierte durch eine Netto-Long-Positionierung im vierten Quartal 2008 eine Unterbewertung dieses Rohstoffs, zuletzt waren sie jedoch als Verkäufer der Aufwärtsbewegung tätig. Im CoT-Report vom 12.05.2009 besitzen sie mit 22.653 Kontrakten eine Netto-Short-Positionierung, die noch unterhalb des Ni-

veaus vom 01.07.2009 liegt. Das Gros der preislichen Aufwärtsbewegung dürfte aber zunächst abgearbeitet sein, da die Kaufkraft der Trendfolger (Großspekulanten) nur noch ein Restpotential gegenüber deren Spitze Anfang Juli 2008 aufweist. Gerade bei den nachwachsenden Rohstoffen ist ein Blick auf die saisonalen Durchschnittsverläufe eine wichtige zusätzliche Informationsquelle, da diese Verläufe über viele Jahre ein stabiles Muster für größere Trendbewegungen aufweisen, da Erntezeiten immer in einer sehr ähnlichen Zeitspanne stattfinden und im Vorfeld der Erntezeiten Prämien über eine niedrigere Ernte eingepreist werden.

Das saisonale Muster spricht für Preishochs Ende Mai mit einer dann einsetzenden Schwächephase, die erst ab Anfang Oktober einem neuen saisonalen Preisaufschwung mit sich bringt.

#### TJ-FAZIT

- Das Gros der Aufwärtsbewegung bei Kaffee ist absolviert, der Kaffeepreis wird daher zunächst in einer Handelsspanne verharren, neue Preistiefs gegenüber 2008 sind sehr unwahrscheinlich. Ein neuer Kursaufschwung ist ab dem vierten Quartal zu erwarten, dann beginnt üblicherweise die saisonal starke Phase, bei der die Risiken einer schlechten kommenden Erntesaison eingepreist werden.

Alexander Hirsekorn,  
[www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de)  
[ahirsekorn@wellenreiter-invest.de](mailto:ahirsekorn@wellenreiter-invest.de)

# Indexanalyse

## Dow Jones – Rallye läuft ungefährdet weiter

**Rückblick:** Seit März springt der Dow Jones wieder sehr stark an. Der Index konnte sich ausgehend von 6.469 Punkten zunächst steil erholen und geht seit Mitte März in einen stabilen Aufwärtstrendkanal über. Der Kursverlauf brach dabei über einen wichtigen Abwärtstrend nach oben aus, scheiterte aber in den Vorwochen zunächst im Bereich der bei 8531 Punkten liegenden Widerstandszone. Bereits auf dem kurzfristigen Aufwärtstrend im Bereich 8200 Punkte drehen die Notierungen nun aber wieder dynamisch nach oben und erreichen fast die Rallyehochs.

**Charttechnischer Ausblick:** Innerhalb des Aufwärtstrendkanals bietet sich damit bereits die Chance einer direkten Rallyefortsetzung. Ein neues Hoch sollte erreichbar sein, darüber hinaus auch der bei 9000 Punkten liegende starke Widerstandsbereich. Hier muss erneut mit Abgaben gerechnet werden. Ein Anstieg über die Zone um 8531 Punkten eröffnet allerdings bereits die Chance, bis auf 9088 Punkte durchzustrahlen. Kippt der Index noch einmal deutlicher zurück, unter 8200 Punkte auf Schlusskursbasis, dann drohen Abgaben bis auf 7883-7778 Punkte.

Marko Strehk



Kursverlauf seit 08.12.2008 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)  
Kursstand: 8.504,08 Punkte

### Spekulation auf steigenden Dow Jones:

Name: MINI LONG ZERTIFIKAT auf Dow Jones  
WKN: AA1CFJ  
ISIN: NL0006445744  
Fälligkeit: open end  
Bezugsverhältnis: 0,01  
Strike: 6.170 Punkte  
KnockOut: 6.360 Punkte  
Kursstand: 17,69:17,89 Euro  
Hebel: 3,55

**Anlage Idee:** Zunächst bietet sich der Mini Long mit der WKN: AA1CFJ an, um an der laufenden Rallye gehebelt zu partizipieren. Geht es über die 8900 Punkte auf Schlusskursbasis, dann können bestehende Positionen nochmals aufgestockt werden. Eine Absicherung sollte allerdings unter 8200 Punkten auf Schlusskursbasis erfolgen. Wenn der Index darunter kippen sollte, dann lässt sich eine ausgedehnte Konsolidierung gut über den Mini Short mit der WKN: AA1CNV handeln.

### Spekulation auf fallenden Dow Jones:

Name: MINI SHORT ZERTIFIKAT auf Dow Jones  
WKN: AA1CNV  
ISIN: NL0006448235  
Fälligkeit: open end  
Bezugsverhältnis: 0,01  
Strike: 10.252 Punkte  
KnockOut: 9.940 Punkte  
Kursstand: 10,34:10,54 Euro  
Hebel: 5,81



## GodmodeTrader.de Ihr Live Trading Webinar Spezialist

... bietet Ihnen neben den kostenpflichtigen jetzt auch **KOSTENLOSE** LIVE Trading Webinare an.

Bei Ihrem Webinar-Spezialisten GodmodeTrader.de finden Sie das Webinar, das zu Ihnen passt!

### Features

- Seien Sie LIVE dabei, wenn die Top-Trader kaufen und verkaufen und handeln Sie nach!
- Ob Einsteiger oder Profi: Webinare für Ihren persönlichen Börsenerfolg
- Herausragender Lerneffekt: Sehen Sie dem Trader zu, handeln Sie nach, stellen Sie Fragen!

Ihr Webinar-Spezialist: [www.godmode-trader.de/webinare](http://www.godmode-trader.de/webinare)

# Anlagesertifikate

## BMW AG – Kaufsignal wird jetzt bestätigt

**Rückblick:** Die Aktien der BMW AG litten auch massiv unter der Krise in 2008 und wurden ausgehend von 50 Euro im Tief bis auf 16,00 Euro abverkauft. Es gelang dann ab Oktober eine Stabilisierung, BMW hielt sich dabei innerhalb einer Seitwärtsbewegung zwischen 23,26 Euro und 17,50 Euro. Der Anstieg des Gesamtmarktes im März brachte dann die nötige Kraft, die 23,26 Euro zu überwinden. Es war dann aber bei BMW bereits am Widerstand bei 29,55 Euro Schluss, die Aktie kam im stabilen Marktumfeld nicht weiter. Nach einem Rücklauf auf die 23,26 Euro springen die Notierungen derzeit wieder an.

**Charttechnischer Ausblick:** Der Rücksetzer auf die 23,26 Euro sowie auf den dort liegenden gebrochenen Abwärtstrend kann als Bestätigung des Kursabbruchs gesehen werden. Die Aktie sollte sich entsprechend zunächst wieder bis auf 29,55 Euro bewegen. Gelingt dann auch der Ausbruch über dieses Niveau, was wahrscheinlicher geworden ist, dann sind steigende Notierungen bis in den Bereich 33,75 Euro mittelfristig möglich. Abgaben unter 23,26 Euro auf Schlusskursbasis sind nun aber zwingend zu vermeiden, da es in diesem Fall auch nochmals bis 17,50 Euro gehen kann.

### Discount Zertifikat auf BMW AG

**WKN:** CB45FA  
**ISIN:** DE000CB45FA3  
**Laufzeit:** 17.12.2009  
**Bezugsverhältnis:** 1:1  
**Cap:** 26,00 Euro  
**Aktueller Briefkurs:** 22,68 Euro  
**Seitwärtsrendite p.a.:** 26,68 %  
**Discount:** 25,24 %  
**Outperformance bis:** 30,21 Euro  
**Chance:** 3  
**Risiko:** 2

**Anlage Idee:** Die sich wenigstens andeutende Stabilisierung oberhalb der 23,26 Euro kann bei BMW über das Discount-Zertifikat mit der WKN: CB-45FA gehandelt werden. Dieses bietet die Chance auf eine Rendite von 26,68 % p.a., nur wenn BMW das aktuelle Niveau hält. Demgegenüber steht dann aber noch ein hoher Risikopuffer von 25,24 %, denn erst unter 22,68 Euro zum Ende der Laufzeit würden Verluste möglich werden.



BMW AG - ISIN: DE0006483001, Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 26,55 Euro  
 Kursverlauf vom 30.06.2008 bis 19.05.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)

# Know How

## Devisentrading mit Signalen

Godmode-Trader.de, das Portal für technische Analyse und Anlagestrategien, hat in Zusammenarbeit mit Carl-Wilhelm Düvel einen neuen Devisen-Signal-Service gestartet. Das Paket „Devisenanalyse“ möchten wir Ihnen in diesem Artikel vorstellen.

Basis des Pakets ist der Handel der Währungs-paare EUR/USD, AUD/USD, USD/CAD, USD/JPY, USD/CHF, EUR/CHF sowie EUR/JPY. Die grundlegenden Handelsansätze für die Devisenpaare werden im Wochenausblick herausgearbeitet, den die Kunden des Pakets immer zu Beginn der Handelswoche erhalten. Der Wochenausblick umfasst die Besprechung wichtiger Wirtschaftsdaten und Termine sowie einen Chartcheck jedes Währungspaares. Darin enthalten sind bereits grobe Hinweise zur beabsichtigten Handelsstrategie.

Zusätzlich zum Wochenausblick erhalten die Kunden jeden Tag bis 7:30 Uhr einen Ausblick auf den neuen Handelstag, der bereits konkrete Handelsanweisungen enthält, sollten sich diese bieten. Die Kunden können diese konkreten Handelsanweisungen bereits morgens bei Ihrem Forex-Broker aufgeben,

weshalb der Service auch für all jene geeignet ist, die tagsüber einem Berufsleben abseits der Börse nachgehen.

Dass Sie sich die Funktionsweise des Pakets besser vorstellen können zeigen wir Ihnen nachfolgend exemplarisch einen Auszug aus einem aktuellen Tagesausblick, dessen Handelsanweisung (Buy Stopp, also der Kauf erst bei Erreichen eines gewissen Kursniveaus) zu einem konkreten Trade geführt hat:

### Devisen heute 30.04.2009 08:30 Uhr

Guten Morgen!

Die Fed beließ gestern Abend den Leitzins bei 0,25 % und äußerte sich auch sonst nicht klar positiv oder negativ zum USD. So hatte dann auch der Markt seine Probleme, da ir-

gendetwas heraus zu interpretieren, was sich in einer volatilen Seitwärtsbewegung zeigte. Da zumindest aus dieser Ecke keine USD-Unterstützung kam, sollte sich Situation gegen den USD vorerst auch nicht ändern. Die japanische Notenbank ließ auch ihren Zins auf dem niedrigen Niveau von 0,1 %.

#### Fundamental

**11:00 Uhr EU:** Arbeitslosenrate; leicht erhöht erwartet

**14:30 Uhr USA:** Ausgabeverhalten der US-Verbraucher (nicht saisonale Produkte); etwa unverändert erwartet; deutliche Abweichungen nach oben und nach unten bringen Volatilität in den Markt!

**14:30 Uhr Kanada:** Inlandsprodukt; wichtiger Wert, leichte Erholung erwartet; hier Überraschungspotential nach unten - Newstrade gegen den CAD geeignet

Anzeige

[www.godmode-trader.de](http://www.godmode-trader.de)

## NEU: LIVE Trading per Webinar

Immer montags, dienstags und donnerstags LIVE die US-Indizes mit hohem Hebel traden! Tiedjes legendäre Intraday Rallye- und Crashprognosen

- Intraday hochgehebelt den DOW Jones traden.
- Professionelles und vor allem legendär profitables Daytrading der US-Märkte für Berufstätige.
- Absoluter LIVE Charakter durch professionelle Realtime Webinar-Software.

Fortsetzung – Know How – Devisentrading mit Signalen

**14:30 Uhr USA:** persönliche Ausgaben der US-Verbraucher; leichte Verschlechterung erwartet; Abweichungen von den Erwartungen können Volatilität in den Markt bringen



#### AUDUSD

Buy Stop 0,7385  
Initial Stop Loss 0,7233 (Achtung!  
weiter Stop - Kontraktgröße anpassen!)  
Limit Sell 0,7535

drehen die meisten in den neutralen Bereich, die AUDUSD Position liegt leicht vorn - hier Stop auf 0,7375 anpassen.



#### AUDUSD

Die Position liegt leicht vorn, der Stop sollte auf das letzte Swing Low bei 0,7375 angepasst werden. Die deutliche Stärke der Hauptwährungen gegen den USD sehe ich heute nicht mehr, so dass es durchaus auch hier zu Kurskorrekturen kommen kann. In diesem Fall würde ein kleiner Verlust realisiert werden.

<http://www.godmode-trader.de/premium/devisenanalysen/>

Sie können das Paket zwei Wochen lang kostenlos testen. Melden Sie sich hierzu auf der Webseite an. Sollten Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, uns unter [kundenservice@boerse-go.de](mailto:kundenservice@boerse-go.de) zu kontaktieren.



**Autor:**

*Carl-Wilhelm Düvel*

Der schon seit dem Jahr 2000 nebenberuflich tätige Carl-Wilhelm Düvel handelte zunächst mit Aktien, ab 2001 dann auch mit Futures. Erste Erfahrungen mit dem Forexmarkt sammelte Düvel 2003 und handelt diesem Markt seit 2004 hauptberuflich. Sein Handelsansatz ist das Ausbruchtrading nach der Veröffentlichung von Wirtschaftsdaten in den Hauptwährungspaaren. Die Erfahrungen aus dieser Handelsart gibt Düvel im Rahmen von täglichen Marktanalysen für renommierte europäische Banken und Broker weiter. Einblicke in seinen Handelsansatz gewährt er regelmäßig bei Vorträgen. Er benutzt bei seinem Ausbruchtrading weder Indikatoren noch Systemansätze. Allein die Beobachtung der Marktstimmung reicht für das Finden von Trades aus.

## Devisen heute 30.04.2009 AUDUSD Update 16:43 Uhr

Es hat sich ein Swing Low gebildet, das zur Änderung des Initial Stop Loss führt. Die geänderte Order sieht jetzt so aus:



#### AUDUSD

Buy Stop 0,7385  
Initial Stop Loss 0,7265  
Limit Sell 0,7535

Sie sehen – das System ist transparent und verfolgt einen Swingtrading-Ansatz auf Sicht weniger Tage. Eine Position wird also in der Regel einige Stunden bis hin zu einigen Tagen gehalten. Mit der Tradevorstellung werden Stopp und Kursziele definiert; anschließend aktive Positionssteuerung. Pro Tag erhalten Sie bis zu 5 Trades - je nach Kursverhalten. Die Richtung der Wechselkurse ist unerheblich. Steigende und fallende Kurse werden gleichermaßen effektiv gehandelt.

### Zentrale Vorteile:

- **Gehebelter Handel im volumenstarken Forex-Kassamarkt. In keinem anderen Markt lassen sich große Volumina dermaßen schnell und präzise bewegen.**
- **Prognosen mit angepassten Stoplevels und erprobten Kurszielen.**
- **Orderaufgabe täglich frühmorgens. Klarer Orderplan, überschaubarer Zeitaufwand!**

Gutes Trading !

## Devisen heute 05.05.2009 08:53 Uhr

Guten Morgen !

Die Währungspaare tun sich schwer, die Richtung gegen den USD zu halten. Zumindest

Informieren Sie sich zum Devisenanalyse-Paket auf

# Interview

## Interview mit Profi-Trader Marko Strehk

**TJ:** Herr Strehk, Sie betreuen bei Godmode-Trader.de mehrere Trading-Pakete, was auf eine ordentliche Auslastung schließen lässt: Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag für Sie aus?

**MS:** Der Arbeitstag ist auf den US Markt ausgerichtet, da dieser noch immer die Richtung vorgibt. Ab 08.30 Uhr setze ich deshalb die Vorgaben für den deutschen Markt um und analysiere die Entwicklung hin zum Beginn der US Vorbörse um 14.00 Uhr. Trades werden dann für den US Handel platziert und der Markt anschließend beobachtet. Die effektivste Zeit beginnt dann ab 22.00 Uhr bis 02.00 Uhr, in der der nächste Handelstag in Ruhe vorbereitet werden kann. Mit einigen kleinen Pausen also ein recht langer Tag, dafür bleibt das Wochenende möglichst börsenfrei.

**TJ:** Bei der Analyse Ihrer Trading-Strategie fällt auf, dass Sie außerordentliches Gewicht auf das Money-Management legen: Ist die Risikominimierung das A und O des langfristigen Erfolgs an der Börse?

**MS:** Ja, das ist absolut entscheidend. Wenn das Risiko in schwachen Markt- und Tradingphasen klein gehalten wird, dann ist es nicht nötig, in den guten Phasen erst hohe Verluste wieder mühsam aufzuholen. Gewinnphasen können dann direkt in einem Zuwachs des Depotwertes resultieren.

**TJ:** Sie handeln viel mit CFD's (Contracts for Difference); ist es bei optimalem Money-Management egal, ob man Aktien direkt oder via Derivate handelt?

**MS:** Es ist relativ egal, denn der bei CFD mögliche hohe Hebel spielt unter dem Gesichtspunkt des Moneymanagements keine Rolle. Allerdings bietet der Handel via CFD höheren Komfort, Trades schnell und in beiden Richtungen einzugehen. In einigen

Fällen ist es auch möglich, sich so umfassend im Markt zu positionieren, dass die Positionsgrößen den Depotwert übersteigen um verstärkt an der Entwicklung zu partizipieren. Dies geht dann nur via CFD oder über andere Hebelinstrumente

**TJ:** Viele Einsteiger haben ganz profane Fragen wie z.B.: Welchen Broker soll ich nehmen, wie viel Monitore soll ich mir kaufen, welche Chartsoftware benutzen. Was raten Sie dem blutigen Anfänger? Und wie sind Sie selbst hard- und softwaretechnisch ausgerüstet?

**MS:** Die Software sollte, vor allem wenn es auch um Intradayhandel geht, zwingend Realtimedaten für den gehandelten Markt bieten. Vor allem aber ist es wichtig, sich an eine spezielle Handelssoftware zu gewöhnen und diese nicht zu oft zu wechseln. Gerade bei der charttechnischen Analyse entwickelt sich im Laufe der Zeit ein Blick für bestimmte Kursbewegungen, die vorhandene Dynamik einer bestimmten Marktphase. Dies ist aus meiner Sicht nur möglich, wenn betrachteten Charts nicht ständig in der Darstellung wechseln oder mit zu vielen Zusatzinformationen aus Indikatoren hinterlegt sind.

Ich nutze selbst ein System mit 6 Monitoren. Auf 4 dieser Monitore läuft verteilt die Software von E-Signal, konstant mit Darstellung der Leitindizes intraday und auf Tagesbasis sowie diversen Kurslisten für laufende Positionen und Kandidaten, welche sich für einen Trade eignen. Darüber hinaus zur Analyse weitere Kurslisten wichtiger Leitindizes mit Darstellungsmöglichkeit via 5-min-, 60-min-, Tages- sowie Wochenchart. Auf den übrigen Monitoren laufen Browserfenster sowie die Brokersoftware zur Orderabwicklung. Zum Vorscreening benutze ich darüber hinaus Metastock mit den entsprechenden Filter-

funktionen.

**TJ:** Technische Analyse ist im Trading unverzichtbar. Sind Sie da eher ein „Klassiker“, oder nutzen Sie auch exotische Methode wie Elliott-Wellen?

**MS:** Das Grundprinzip der Elliott-Wellen, 5-wellige Impulse und 3-wellige Korrekturen finde ich sehr interessant und beziehe es in die Überlegungen mit ein, dann hört es in dieser Richtung aber auch bereits wieder auf. Eine komplexe Wellen-Zählung lässt sich jedenfalls für mich nicht profitabel in Trades umsetzen. Genutzt wird dann doch eher die klassische technische Analyse, wobei auch hier eher weniger am Ende mehr ist. Wenn ich 20 Indikatoren unter einen Chart lege und 10 davon sagen es könnte steigen, die anderen 10 sagen es könnte fallen, dann ist wenig gewonnen. Deshalb suche ich einfach nach starken Impulsen im Markt oder Situationen, die einen starken Impuls im Einklang mit dem Gesamtmarkt erwarten lassen. Dort warte ich auf eine Gelegenheit, eine Position in Richtung dieses Impulses einzugehen, welche einen höheren Gewinn verspricht als riskiert werden muss. Läuft der Impuls weiter, dann läuft auch die Position so lange wie möglich, alternativ greift der immer existierende Stopp-Loss.

**TJ:** Noch kurz zu Ihren Trading-Paketen: Was handeln Sie genau, in welchen Zeitabständen etc was kann der Kunde erwarten?

**MS:** Vorrangig handele ich in den Tradingpaketen Aktien bzw. CFD auf Aktien, seltener Indizes oder Rohstoffe. Der Grund dafür ist, dass ich nach bestimmten Situationen suche. Wenn es dann, Aktien, Indizes und Rohstoffe zusammen, vielleicht 3000 gut handelbare Möglichkeiten gibt, fällt die Wahl seltener

Fortsetzung – Interview mit Profi-Trader Marko Strehk

auf die wenigen Indizes oder Basiswerte aus dem Rohstoffbereich. Der mögliche höhere Hebel bei Indizes spielt unter dem Gesichtspunkt des Moneymanagement aber auch keine Rolle und wird mehr als kompensiert, da Einzelaktien häufig stärkere Impulse kurzfristig aufweisen als der Gesamtmarkt.

Im Aktien Premium Trader werden Aktien aus dem europäischen und dem US Markt gehandelt. Dies vor allem auf Sicht von wenigen Wochen bis hin zu einigen Monaten Haltedauer als Positionstrades. Die Tradeentscheidungen erfolgen dort immer vor der Eröffnung der jeweiligen Börsen, wobei es durchaus auch bis zu 5 Trades in der Woche sein können. Innerhalb des CFD Trader Paketes ist die Positionierung auf Sicht von einigen Tagen bis hin zu wenigen Wochen orientiert mit höherer Tradefrequenz, auch Shortpositionen werden eröffnet wenn die Marktlage dies erfordert. Vorrangig werden auch diese Trades auf Basis des Schlusskurses gehandelt, so dass eine Positionierung be-

reits vor der Börseneröffnung festgelegt werden kann. Die Positionen haben allerdings ein engeres Tradesetup, was die Chancen deutlich erhöht und auch die Hebelwirkung nutzbar macht. Für auch intraday aktive Marktteilnehmer ist der CFD Swing Trader geeignet, da hier der Handel auch teilweise nur auf Sicht einiger Stunden erfolgt. Gehandelt wird aggressiv, mit engen Stopp-Loss und größeren Positionen, was den Hebel der CFD erforderlich macht. Es können dort auch durchaus 5 Trades am Tag erfolgen. Wenn der Markt wenig Möglichkeiten bietet, wird auch gegebenenfalls einige Tage nicht gehandelt. Erwarten kann der Kunde darüber hinaus, dass der Focus immer zuerst auf dem Kapitalerhalt liegt und das Ziel eine mittelfristig stabile Performanceentwicklung ist. Über klares Risk- und Moneymanagement ließen sich so die Märkte auch in 2008 sehr gut outperformen, was auch bisher in 2009 wieder gelingt.

**TJ: Vielen Dank für das Gespräch!**



Marko Strehk ist technischer Analyst bei „www.godmode-trader.de“ und betreut die Premiumpakete "CFD-Trader"  
<http://www.godmode-trader.de/premium/cfdtrader/> und

"Aktien Premium Trader"  
<http://www.godmode-trader.de/premium/aktienpremium/>

Anzeige

**Daytrading  
LIVE!!!**  
mit Birger Schäfermeier

# TRADING FÜR EINSTEIGER

**Praxis-Seminar mit einem der besten Trader Deutschlands**

Erfahren Sie von Birger Schäfermeier, worauf es beim Traden WIRKLICH ankommt. Sie lernen, die Märkte zu beobachten wie ein Profi, zu denken wie ein Profi und zu handeln wie ein Profi! Bei diesen Seminaren steht die Praxis klar im Vordergrund. Deshalb wird Birger Schäfermeier auch LIVE mit Ihnen an den Märkten handeln! Er bespricht mit Ihnen aktuelle Trades und die aktuellen Marktentwicklungen. So können Sie die Theorie gleich an realen Beispielen erproben.

Die Seminare sind gegliedert in ein Basis- und ein Aufbauseminar. Beide Tage können separat, aber auch im Doppelpack gebucht werden.

## Termine und Städte im Überblick:

- 08.06.09** Basisseminar + **09.06.09** Aufbauseminar in **München**
- 18.06.09** Basisseminar + **19.06.09** Aufbauseminar in **Frankfurt/Main**
- 06.07.09** Basisseminar + **07.07.09** Aufbauseminar in **Berlin**
- 30.07.09** Basisseminar + **31.07.09** Aufbauseminar in **Düsseldorf**



Referent: Birger Schäfermeier

Präsentiert von:

kurs<sup>+</sup> plus.de

x-markets

Deutsche Bank



Die DirektAnlageBank

## Nutzen Sie Ihre 10% Frühbucherrabatt!

Basisseminar für nur **359,- Euro** anstatt **399,- Euro**  
 Aufbauseminar für nur **404,- Euro** anstatt **449,- Euro**  
 Buchen Sie die beiden Tage im **Doppelpack**, erhalten Sie beide Seminare zum **Vorzugspreis** von insgesamt **630,- Euro** anstatt **848,- Euro**.

Mehr Informationen zum Seminar und Anmeldung unter [www.kursplus.de](http://www.kursplus.de) oder Tel. 0 55 21/85 53 45!

# Die Verfassung der Märkte - Volatile Seitwärtsbewegungen

von Van K. Tharp, Ph.D

Ich sage immer, dass die Leute nicht die Märkte handeln; sondern sie traden ihre Einstellungen (im Sinne von „Überzeugungen“) gegenüber den Märkten. Im gleichen Atemzug will ich ihnen damit auch sagen, dass die Einschätzung der aktuellen Lage an den Finanzmärkten, die ich hier vornehme, meine Einstellungen widerspiegeln.

Wenn meine und ihre Überzeugungen nicht übereinstimmen, so mögen sie meine Art, die Dinge zu sehen, als möglicherweise wenig sinnvoll betrachten.

Ich finde jedenfalls, ein regelmäßiges Marktupdate zu erstellen für meinen Tradingprozess sehr nützlich. Daher mache ich für mich einmal im Monat ein Marktupdate und ich schätze mich glücklich, die Informationen mit meinen Lesern teilen zu dürfen.

Denjenigen, die an meinen Überzeugungen etwas auszusetzen haben oder gar meinen sie seien falsch, sei gesagt: Jeder kann in der Regel eine Menge Beweise und Fakten finden, die das eigene Glaubenssystem untermauern und die das Glaubenssystem anderer Leute anfechten.

## Ich beleuchte in den Marktupdates folgende Punkte intensiver:

- 1) Die unterschiedlichen Spielfelder (Rohstoffe, Währungen, Aktien etc.).
- 2) Die Verfassung jedes einzelnen der maßgeblichen US-Indizes, auf Basis eines

trachtungszeitraums von fünf Wochen.

3) Check der Märkte durch das Van Tharp „Vier Sterne Inflation-Deflation-Model“ und die das „John Williams' Statistik-Model“,

4) Das Dollar-Tracking,

5) Die fünf stärksten und die fünf schwächsten Sektoren/Branchen des Gesamtmarkts.

## Marktkommentar

Das Marktumfeld hat sich zwar ein wenig stabilisiert, ist aber deshalb nicht weniger gefährlich. Die Rahmenbedingungen der Finanzmärkte haben sich nicht geändert, außer das wir einen neuen US-Präsidenten und eine neue Regierung haben. Doch was kann ein Präsident schon verändern, unter diesen extrem schwierigen Bedingungen?

Nun – wir sollten die Märkte fragen, was jetzt zu tun ist. Meiner Meinung nach befinden wir uns immer noch in einem „wildem sekulären Bärenmarkt“, der durch schlechte Fundamentaldaten gekennzeichnet ist. Auch die technischen Daten sind weit davon entfernt, ein Ende des Bärenmarktes anzuzeigen.

## Der Aktienmarkt zeigt aktuell sehr volatile Seitwärtsbewegungen

Man kann sich diesem Marktumfeld auf verschiedene Arten nähern. Eine der Methoden um die weitere Richtung des Marktes einzuschätzen, ist der Einsatz von

exponentiell gleitenden Durchschnitten. Dadurch wird es möglich, die Daten einer bestimmten Woche durch andere zu ersetzen und so zu einer anderen Prognose zu gelangen.

Ich verwende ein neues Modell, mit dem ich die Relative Stärke verschiedener ETFs messe, die die gesamte Wirtschaftslage weltweit abbilden. Darüber erstelle ich einmal pro Monat einen Report und veröffentliche diesen. Ken Long, der den Algorithmus für das Modell entwickelt hat, veröffentlicht seinen Report jedes Wochenende im Internet unter: [www.TortoiseCapital.com](http://www.TortoiseCapital.com).

An den Börsen laufen die folgenden Bereiche/Branchen aktuell am Besten: Taiwan, der Gaming-Sektor, der Bereich Networking sowie der Bereich Retail. Doch für mich ist keiner der genannten Sektoren wirklich spannend. Sehr schwach präsentieren sich der Pharma-Sektor, der Mexikanische Peso, Mexiko sowie Regionale Banken. Der Dollar befindet sich gegenüber dem Euro seit Juli 2008 in einem Aufwärtstrend, doch ich denke, dieser Trend könnte bald gestoppt werden – wahrscheinlich am Ende des Jahres.

## Allgemeines

Krisen bergen auch immer Chancen. Es gibt eine Menge Chancen für kurzfristig orientierte Trader. Und in diesen Zeiten ist es sicherlich auch der richtige Weg, kurzfristig zu handeln. Als Value Investor hat man es

Fortsetzung – Van Tharp Kolumne – Die Verfassung der Märkte

zurzeit sehr schwer. Selbst Warren Buffett verzeichnet mit seinen Anlagen die größten Verluste in seiner Investmentkarriere. Das kurzfristige Agieren an den Märkten stellt jedoch eine große Herausforderung dar, denn man muss aus der Fülle an Informationen die richtigen Schlüsse ziehen.

Es gibt hunderte von Artikeln darüber, wie man den wahren Nutzen von Finanzinformationen herausfinden und gewinnbringend umsetzen kann.

Einige der führenden Investmentexperten geben jedoch zu bedenken, dass die meisten dieser Informationen von geringer Qualität sind und somit nur wenig praktischen Wert besitzen. Daher ist es von größter Wichtigkeit, diese Informationen mit den richtigen Strategien zur Entscheidungsfindung zu filtern. Denn letztlich sind es diese mentalen Strategien, die über Gewinn und Verlust entscheiden. Daher ist es sicherlich für jeden Trader sinnvoll, sich einmal mit den psychologischen Grundlagen der Entscheidungsfindung auseinanderzusetzen. Und wie immer gilt: Übung macht den Meister.

### Die Trading-Box für Einsteiger

Sie interessieren sich für das Thema „Trading“ und möchten gerne mehr darüber erfahren? Dann haben wir das Richtige für Sie: ein hochwertiges Paket, prall gefüllt mit Tradingwissen, sowie zahlreichen Tipps & Tricks rund um das Thema Trading. Das besondere daran ist der Umfang des Angebots: In der Box findet man das Buch „Die besten Chartmuster“ von Ed Downs, einen Seminargutschein, die Möglichkeit 2 Monate den Antizyklischen Börsenbrief zu erhalten, ein Halbjahresabo des Traders' Magazins, einen Eintrittsgutschein für die „World of Trading 2009“ inklusive Seminarguthaben und weitere hochkarätige Überraschungen! Kurzum – Geballtes Profiwissen für Ihren Tradingenerfolg.

Die Box mit einem Wert von über 180 € erhalten Sie für nur 15€. Schon beim Ein-

lösen einer der Gutscheine hat sich die Box für Sie gelohnt. Wer sich das nicht entgehen lassen will, sollte diese Chance nutzen – weitere Informationen zur „Trading-Box für Einsteiger“ finden Sie unter



[www.trading-box.de](http://www.trading-box.de)

Anzeige

Ich handle seit 10 Jahren in Stuttgart.  
**Weil jede Sekunde zählt.**

Roland Müller, Solaranlagenunternehmer und Derivate-Profi.

Schnell, günstig und liquide – profitieren auch Sie von Europas attraktivstem Handelsplatz für verbrieftete Derivate. Unsere langjährige Erfahrung und unser besonderes Handelsmodell garantieren Ihnen eine schnelle, transparente und verlässliche Orderausführung. Werden auch Sie ein Derivate-Profi: [www.boerse-stuttgart.de/derivate](http://www.boerse-stuttgart.de/derivate)

Die Profis handeln in Stuttgart.

**EUWAX**  
Boerse Stuttgart

# Buchbesprechung

## Mehr, als man denkt

### – Finanzwissen, wo man es nicht vermutet

von Michael J. Mauboussin

Michael J. Mauboussin, ist Chef-Investmentstrategie bei „Legg Mason Capital Management“ und Professor an der Columbia Business School. Er wurde einem breiten Publikum bekannt durch seine innovativen Ansätze und unkonventionelle Tradingmethoden. In diesem Buch gibt er Einblicke in seine Vorgehensweise und seine Strategien.

Was verrät uns das Paarungsverhalten von Guppys über den Boom am Aktienmarkt? Warum betrifft es die Investoren, dass verschiedene Dinge bei Zebras und Menschen Stress verursachen? Wie schaffen es die Tupper-Berater, dass wir möglichst viele Sachen kaufen, die wir überhaupt nicht brauchen, und was bedeutet das für den Prozess der Aktienauswahl? Diese und ähnliche tief sinnige Fragen können das Tor zu einem neuen Verständnis der Zusammenhänge an den Finanzmärkten öffnen. Nur wenige Menschen wagen es, sich solche Fragen überhaupt zu stellen. Michael J. Mauboussin ist einer von ihnen und bringt mit seiner Denkweise und seinen Ansätzen frischen Wind in die Welt der Finanzen – mit verblüffenden Ergebnissen. Tatsache ist, dass sich die meisten von uns mit einem ziemlich beschränkten Wissen begnügen. Die meisten Berufe erfordern eine Spezialisierung, und manche Berufe, wie die der Akademiker, bestehen drauf. Hinzu kommen zeitliche Begrenzungen. Wir sind alle viel zu sehr beschäftigt mit Telefonieren, der Beantwortung von E-Mails und damit, zu Sitzungen zu gehen, um noch Zeit

zu haben zum Lesen, zum Nachdenken und zur spielerischen Ideenentfaltung. Doch es kann auch ganz anders sein, wenn wir in unserem Denken neue Wege einschlagen und uns Fragen stellen, die wir so noch nie gestellt haben – und genau darum geht es hier.

#### Herangehensweise

Im Gegensatz zu einem Kriminalroman kann man dieses Buch sowohl von hinten nach vorne als auch von vorne nach hinten lesen. Der Autor empfiehlt den Lesern, sich einfach das Inhaltsverzeichnis anzuschauen, zu finden, was einen interessiert, und sich direkt in »Sein« Thema zu vertiefen. Während die Beiträge eine breite Palette an Themen abdecken, unterteilt Mauboussin sie in vier Kategorien – Anlagephilosophie, Psychologie des Investierens, Innovation und Wettbewerbsstrategie sowie Wissenschaft und Komplexitätstheorie. Man betrachte diese verschiedenen Teile als eine Werkzeugkiste; jedes Werkzeug dient einer anderen Facette des Investment. Mit anderen Worten, jeder Beitrag steht gewollt für sich.

#### Beispiel 1 aus den Kapiteln: Prozess versus Ergebnis

Paul DePodesta, ein ehemaliger Baseballmanager und einer der Protagonisten in Michael Lewis Moneyball, erzählt von

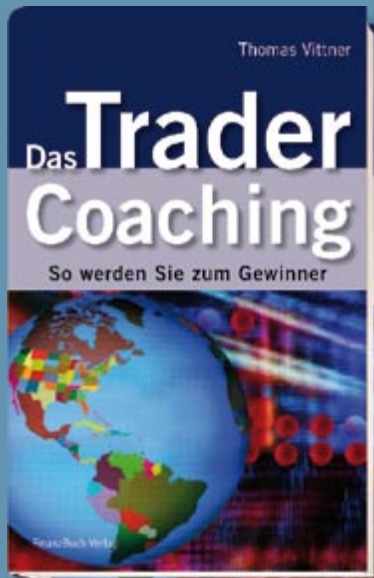


einem Black-Jack-Spiel in Las Vegas, bei dem ein Mann zu seiner Rechten, der bereits 17 Punkte hat, eine weitere Karte verlangt. Jeder am Tisch hält inne, und sogar der Croupier fragt, ob er sicher sei. Der Spieler nickt, und natürlich zieht der Croupier eine Karte mit 4 Punkten. Was sagt der Croupier? »Volltreffer.« In der Tat. So möchte man die Menschen wetten sehen – wenn man für eine Spielbank arbeitet.

Diese Begebenheit lenkt die Aufmerksamkeit auf eines der grundlegendsten Konzepte des Investierens: Prozess versus Ergebnis. In viel zu vielen Fällen denken die Anleger nur über die Ergebnisse nach und vernachlässigen den Prozess. Aber Investoren gehen oft fälschlicherweise davon aus, dass gute Ergebnisse das Resultat

# Bücher, die Ihre Performance steigern!

[www.finanzbuchverlag.de](http://www.finanzbuchverlag.de)



## Professionelles Traden durch Coaching – hier bekommen Sie individuelle Unterstützung

Wollen Sie ihn gewinnen, den Kampf mit Ihrem größten Feind – sich selbst? Wenn ja, dann können auch Sie ein erfolgreicher Trader werden. Thomas Vittner beschreibt in brillant einfachen Worten, worauf es beim Trading tatsächlich ankommt, wie man das Geschäft lernt und wie man Fallen umgeht. Vor allem aber zeigt die Lektüre dieses Buches eines: Gutes Trading muss nicht kompliziert sein!

Thomas Vittner  
**Das Trader-Coaching**  
So werden Sie zum Gewinner

284 Seiten | 29,90 € (D) | 30,80 € (A) | sFr. 49,90  
ISBN 978-3-89879-483-1  
Bestell-Nr. FM483

Meist ist der Mensch selbst das schwächste Glied auf dem Weg zum Börsenerfolg. Es sind nicht die manchmal zweideutigen Aussagen der Technischen Analyse, sondern meist unsere eigenen Fehler, welche die Rendite am Ende des Jahres schmälern. Phillip Kahler zeigt dem Leser, wie man mit Hilfe des Computers viele dieser Probleme beseitigen kann. Mit ihm hat man ein Werkzeug zur Hand, mit dessen Hilfe man objektive Tests über die Chancen und Risiken einer gewählten Tradingstrategie anfertigen kann. Man muss nicht mehr blind die Tradingstrategien des neuesten Gurus nachahmen, sondern kann seine eigenen Marktvorstellungen mit Hilfe des Rechners auf ihre Profitabilität überprüfen.

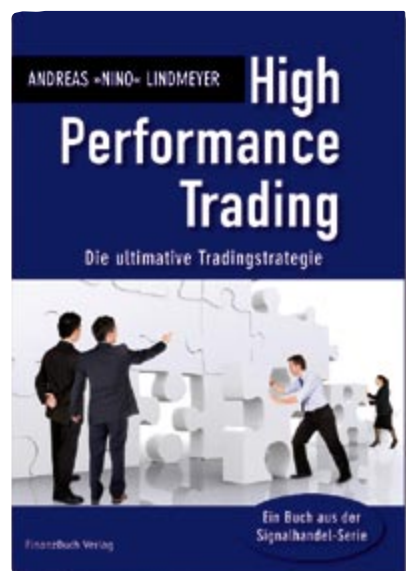
Diese Strategie ist für jeden interessant – egal ob Börsenneuling oder erfahrener Trader. Das Buch bietet dem Leser einen einfachen Weg, um mit nur einer einzigen Strategie an der Börse erfolgreich zu sein. Sie ist simpel und funktioniert in nahezu allen Marktlagen. Somit entstehen fast täglich neue Möglichkeiten. Durch die vorgestellte Technik werden bei sehr geringem Risiko höhere Gewinne erzielt als mit herkömmlichen Vorgehensweisen. Zudem kann der Leser die Strategie ausgiebig testen, bevor er darin Geld investieren muss.



**Bestellen Sie portofrei unter:**  
[www.finanzbuchverlag.de](http://www.finanzbuchverlag.de)

Philipp Kahler  
**Trading-Strategien (nicht nur) für Extremsituationen**  
Nutzen Sie Gier, Angst und Panik zu Ihrem Vorteil

193 Seiten, 29,90 € (D) | 30,80 € (A) | sFr. 49,90  
ISBN 978-3-89879-436-7, Bestell-Nr. FM436



Andreas Lindmeyer  
**High-Performance-Trading**  
Signale erkennen und verstehen

208 Seiten | 24,90 € (D) | 25,60 € (A) | sFr. 44,00  
ISBN 978-3-89879-440-4, Bestell-Nr. FM440



FinanzBuch Verlag

FinanzBuch Verlag • Nymphenburger Str. 86 • 80636 München  
Telefon 089/65 12 85-0 • Fax 089/65 20 96 • E-Mail: [bestellung@finanzbuchverlag.de](mailto:bestellung@finanzbuchverlag.de)

Fortsetzung – Buchbesprechung – Mit der richtigen Taktik den Markt schlagen

eines guten Prozesses sind und schlechte Ergebnisse auf einen schlechten Prozess hinweisen. Dagegen stellen all diejenigen, die die besten langfristigen Ergebnisse in einem beliebigen Wahrscheinlichkeitsbereich erzielen – sei es bei der Geldanlage, dem Managen eines Sportteams oder Wetten bei Pferderennen –, den Prozess über das Ergebnis.

### Beispiel 2 aus den Kapiteln: Negatives und positives Feedback

Gut funktionierende Finanzmärkte verhalten sich wie andere dezentrale Systeme auf das gesunde Gleichgewicht zwischen negativem und positivem Feedback. Negatives Feedback ist ein stabilisierender Faktor, während positives Feedback Veränderung fördert. Zu viel von der einen oder anderen Art von Feedback kann das System aus dem Gleichgewicht bringen. Das klassische Beispiel für ein negatives Feedback in den Märkten ist das Arbitragegeschäft. In der Tat ist es ein Stützpfeiler funktionsfähiger Märkte. Wenn beispielsweise der Kurs eines Wertpapiers von dem garantierten Wert abweicht, kauft oder verkauft der Arbitragehändler die jeweiligen Wertpapiere, um die Preis-Wert-Lücke zu schließen. Negatives Feedback bewahrt vor Veränderung, indem es in die entgegengesetzte Richtung arbeitet. Positives Feedback dagegen verstärkt eine Veränderung in der gleichen Richtung. Der Schneeballeffekt, Kaskadeneffekt und die Verstärkung sind Beispiele für positives Feedback. Obwohl Anleger

positives Feedback oft als unerwünscht ansehen, besonders, wenn es zu einem Prozess führt, der außer Kontrolle gerät, ist es nicht immer schlecht. Wann ist positives Feedback also gut? Es kann dabei behilflich sein, eine kluge Entscheidung zu treffen. So ermutigen Anleger, die als Erste in eine viel versprechende neue Branche investiert haben, andere dazu, es ihnen gleichzutun, und entfachen somit das Wachstum dieser Branche. Positives Feedback kann einem System auch aus einer schlechten Situation heraushelfen. In der Natur kann ein Vogelschwarm durch die »Folge-deinem-Nachbarn«-Strategie vielleicht einem Raubvogel entkommen. Analog kann es Anlegern helfen, eine schlechte Anlage zu vermeiden.

Eine ungewöhnliche Suchmaßnahme liefert ein interessantes Beispiel für die Macht des Kollektiven. Am 17. Januar 1966 war es im Luftraum zu einer Kollision zwischen einem B-52 Bomber und einem Tankflugzeug gekommen, als diese die spanische Küstenlinie überquerten. Der Bomber hatte vier Atombomben an Bord, von denen drei an der Küste landeten und sofort gefunden wurden. Die vierte Bombe jedoch war im Mittelmeer verschwunden, und es war für die nationale Sicherheit der USA von größter Wichtigkeit, diese schnell zu finden. Jack Howard, stellvertretender Verteidigungsminister, beauftragte den jungen US-Marineoffizier John Craven damit, die Bombe zu finden. Craven stellte eine Gruppe unterschiedlichster Experten zusammen und bat sie darum, in Las-Vegas-Manier zu wetten, wo die Bombe heruntergekommen

sein könnte. Craven ermittelte durch diese Wettprozedur die Wahrscheinlichkeit ihrer Ansätze und Szenarien und fand kurz darauf die Bombe. Ein Experte allein konnte das Problem nicht lösen; alle Experten zusammen aber vermochten es.

Vielfalt ist auch ein grundlegendes Merkmal der Problemlösungsfähigkeiten von staatenbildenden Insekten wie Ameisen und Bienen, das betrifft auch die Nahrungs- und Nestsuche. Eine Reihe von einfachen Illustrationen beweisen diesen Punkt auch für menschliche Systeme, unter anderem auch Jack Treynors berühmtes Experiment mit den Erbsen im Glas. Treynor füllt ein Einmachglas mit Erbsen und bittet seine Studenten der Finanzwirtschaft zu raten, wie viele es insgesamt sind. Er stellt durchweg fest, dass die geschätzte Durchschnittszahl sowohl dicht an die tatsächliche Anzahl herankommt als auch besser ist als fast alle Einzelschätzungen. Vor dem Hintergrund dessen, was wir über suboptimales menschliches Verhalten wissen, ist die entscheidende Frage, ob die Vielfalt der Anleger ausreicht, um Effizienz zu gewährleisten. Wenn man die zahlreichen Dimensionen betrachtet, darunter Informationsquellen, Investmentansätze (technisch versus fundamental), Investmentstil (Wert versus Wachstum) und zeitlichen Horizont (kurzfristig versus langfristig), dann sieht man, warum die Vielfalt generell ausreichend ist, damit der Aktienmarkt gut funktioniert.

Tipp

**Jetzt bestellen unter: [www.finanzbuchverlag.de](http://www.finanzbuchverlag.de)**

Michael J. Mauboussin

**Mehr, als man denkt**

– Finanzwissen, wo man es nicht vermutet

288 Seiten

ISBN 978-3898793155

Preis: 34,90 €

FinanzBuch Verlag, München 2008

FinanzBuch Verlag

### TJ-FAZIT

- ▶ Diversität führt zu besseren Antworten
- ▶ Aktienmärkte, Insektenkolonien und Entscheidungsmärkte haben mehr Gemeinsamkeiten als man denkt
- ▶ Neuartige Denkmuster - zur Entwicklung neuer Handelsansätze

# Chartgalerie (Teil 1)

## PLAMBECK könnte jetzt richtig Gas geben

Plambeck - WKN: A0JBPG - ISIN: DE000A0JBPG2, Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 2,82 Euro  
Kursverlauf vom 25.11.2008 bis 19.05.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



**Rückblick:** Die Plambeck Aktie markierte nach einem mittelfristigen Kurssturz bei 0,95 Euro im Oktober ein Zwischentief und startete eine Aufwärtsbewegung bis auf 2,09 Euro im Januar. Einer Seitwärtskorrektur auf hohem Niveau folgte schließlich der erwartete Ausbruch nach oben, die Aktie erreichte die mittelfristige Abwärtstrendlinie bei 2,66 Euro.

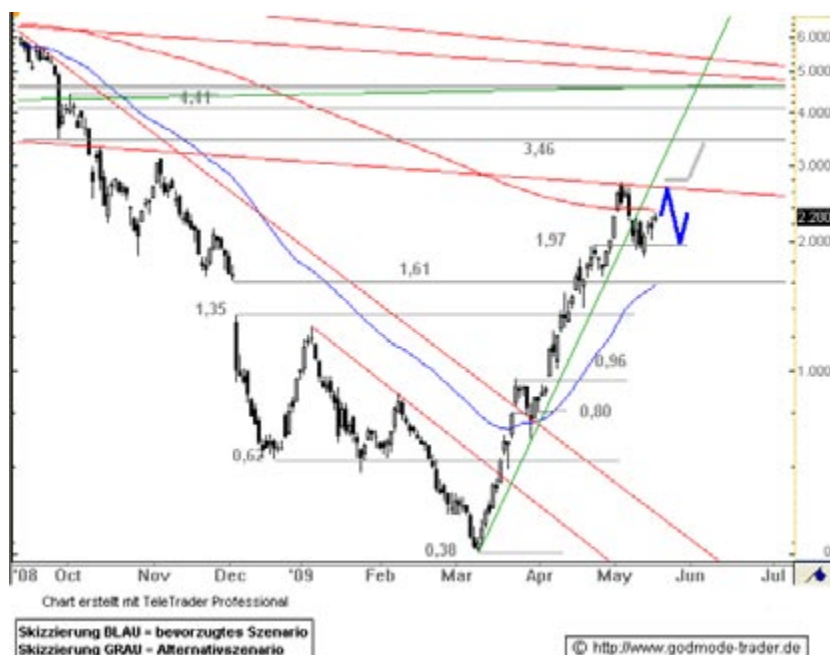
Nach einer weiteren, bullischen Zwischenkorrektur versucht sie jetzt den nachhaltigen Ausbruch über den Abwärtstrend sowie die Pullbacklinie der letzten Monate. Das kurzfristige Chartbild ist bullisch zu werten, ebenso das mittelfristige.

**Charttechnischer Ausblick:** Eine Aufwärtstrendbeschleunigung wäre jetzt möglich, wenn der laufende Ausbruch über 2,75 Euro zum Tages- und letztlich auch Wochenschluss hin bestand hat. Eine steile Rallyebewegung könnte jetzt folgen, die nächsten Aufwärtsziele liegen bei 3,30 - 3,40 und 3,90 Euro, das mittelfristige Ziel liegt bei 5,17 Euro.

Kurzfristige Rücksetzer sollten jetzt idealerweise oberhalb von 2,61 oder 2,47 - 2,50 Euro verlaufen, darunter werden Abgaben bis 2,09 - 2,17 Euro möglich. Erst ein signifikanter Rückfall unter 2,09 Euro würde das mittelfristige Chartbild leicht eintrüben.

## INFINEON - Zunächst weiter seitwärts

Infineon - WKN: 623100 - ISIN: DE0006231004, Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 2,28 Euro  
Kursverlauf vom 15.09.2008 bis 19.05.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



**Rückblick:** Die Aktie von Infineon legte nach dem Allzeittief vom 10.03.2009 bei 0,38 Euro eine beeindruckende Rallye hin und zog bis auf ein Hoch bei 2,75 Euro an. Dort scheiterte der Wert an einer inneren Trendlinie. Seitdem konsolidiert die Aktie. Dabei fiel sie bereits kurzzeitig unter die Unterstützung bei 1,97 Euro, konnte sich aber inzwischen wieder über dieser Marke etablieren. Allerdings durchbrach sie bereits den Aufwärtstrend seit März 2009.

**Charttechnischer Ausblick:** Trotz des Anstiegs seit dem Rückfall unter 1,97 Euro befindet sich die Aktie von Infineon immer noch auf Konsolidierungskurs. Dies sollte auch noch einige Zeit andauern. Denn die Aktie dürfte nun zwischen 2,75 und 1,97 Euro seitwärts laufen. Sollte die Aktie aber doch über 2,75 Euro mit einer langen weißen Tageskerze ausbrechen, dann wäre eine weitere Rallye in Richtung 3,46 Euro möglich.

# Chartgalerie (Teil 2)

## DEUTSCHE BANK - Erneuter Ausbruch, Rallye geht weiter

Deutsche Bank - WKN: 514000 - ISIN: DE0005140008, Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 45,44 Euro  
Kursverlauf vom 22.09.2008 bis 19.05.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



**Rückblick:** Die Aktie der Deutschen Bank befindet sich seit dem Tief aus dem Januar 2009 bei 15,38 Euro in einer rasanten Erholung. Am 27.04.2009 markierte der Wert sein bisheriges Hoch in dieser Rallye bei 43,59 Euro. Anschließend konsolidierte der Dax - Wert und fiel auf die Unterstützung bei 36,59 Euro zurück. Diese Marke wurde verteidigt. Nahezu exakt auf diesem Niveau zeigte sich wieder ein Nachfrageüberhang. Heute morgen eröffnet die Aktie deutlich fester, sie reißt ein Aufwärtsgap zwischen 43,13 und 43,81 Euro. Damit durchbricht sie das Hoch vom 27.04.. Allerdings warten bei 47,48 und bei 50,88 Euro bereits wieder wichtige Widerstände. Dort liegen ein Horizontalwiderstand und der Abwärtstrend seit Juni 2007.

**Charttechnischer Ausblick:** Mit dem heutigen Ausbruch verschafft sich die Aktie der Deutschen Bank weiteres Aufwärtspotential. Sie kann in den nächsten Tagen noch bis ca. 47,48 und 50,88 Euro ansteigen. Dort kann es dann aber zu einem größeren Rücksetzer kommen. Ein Rückfall auf 43,15 Euro wäre kurzfristig unproblematisch. Sollte die Aktie aber dynamisch und per Tagesschlusskurs unter 43,15 Euro zurückfallen, wäre der Ausbruchversuch zunächst einmal gescheitert. Es könnte zu einem erneuten Rückfall auf 36,59 Euro kommen.

## UNITED INTERNET - RALLYE VOLL INTAKT, ZIEL BEI ...

United Internet - WKN: 508903 - ISIN: DE0005089031, Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 7,70 Euro  
Kursverlauf vom 25.09.2008 bis 18.05.2009 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



**Rückblick:** Nach Abschluss eines mittelfristigen Bodens zog die Aktie von United Internet bis an den Widerstand bei 7,99 Euro an. Danach setzte der Wert auf die Nackenlinie der Bodenformation bei 6,94 Euro zurück. Diese Bodenformation ist ein sog. Doppelboden. Auf der wichtigen Unterstützung bei 6,94 Euro kam es wieder zu Käufen. Zwar konnte sich die Aktie nicht sofort nach oben lösen, sondern fiel noch ein 2. Mal auf diese Marke zurück. Aber inzwischen hat sich der Wert deutlich nach oben abgesetzt.

**Charttechnischer Ausblick:** Damit besteht unverändert die Möglichkeit zu einem baldigen Ausbruch über 7,99 Euro und einer anschließenden Rallye bis ca. 11,57 Euro, dem Ziel aus dem Doppelboden. Ein Rückfall unter 6,94 Euro wäre noch nicht allzu dramatisch und könnte noch als überschießender Pullback eingeordnet werden. Erst ein Rückfall unter 6,55 Euro wäre ein klar negatives Zeichen. Ein solcher Rückfall würde nämlich Abgaben in Richtung 5,66 Euro auslösen.



# Chicos Welt

## Ich will noch Euro-Dollar (EUR/USD) kaufen ?

**Hinweis der Redaktion:** Wer ist Chico ? Chico ist a) das Maskottchen von GodmodeTrader.de und b) im Sinne eines fiktiven Anlegers zu verstehen. Bei unserer Arbeit auf GodmodeTrader erreicht uns fortlaufend Feedback der facettenreichen Anlegerschaft. Anleger unterschiedlicher Colour stellen Fragen, äußern sich zu Anlagethemen und Finanzmärkten, berichten von persönlichen Erlebnissen. All das wird in der „Person“ des Chico verarbeitet und für die Gesamtheit in einzelnen Artikeln publiziert.

**Chico:** Seit April wertet das Währungs-verhältnis auf, ein schöner Aufwärtstrend liegt vor. Ich möchte EUR/USD kaufen und in diesem Trend handeln getreut dem Motto "the trend is your friend".

**Weygand:** Chico, du hast recht. Man sollte immer in Richtung des Haupttrend des betrachteten Zeitfensters handeln. Schau dir den aktuellen Chart einmal an. Links siehst du den Verlauf seit Juli 2008. In diesem Zeitfenster bildet EUR/USD ein riesiges symmetrisches Dreieck aus. Und genau in der Mitte desselben notiert das Währungsverhältnis.

**Chico:** Ja, sehr beeindruckend. Man sieht sehr schön die Begrenzungen, die schwarz

Elliottwellenmuster. Deshalb kannst du versuchen, dich bereits vor dem Ausbruch einzukaufen.

**Chico:** Gut, wie kann ich vorgehen ? Auf was muß ich achten ?

**Weygand:** EUR/USD notiert derzeit (19.05.09 / 16:30 Uhr) bei 1,3570 USD. Seit 2 Handelstagen rennt der Kurs erneut gegen den Widerstand an. Du kannst dich jetzt einkaufen. Ja, jetzt. Unter dem Widerstand. Platziere das Stoploss deiner Longposition unter dem letzten offensichtlichen zyklischen Tief ("minor low"). Um etwas Spielraum zu geben, also bei 1.3390 USD.

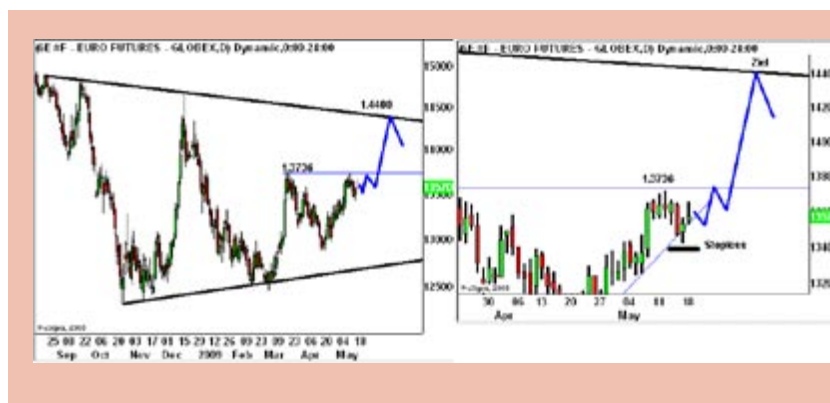
**Chico:** Welches Bullzertifikat kann ich

**Weygand:** Wie skizziert, liegt eine mehrmonatige Bodenbildung vor. In den vergangenen Wochen wurde im Bereich den 50 \$ Buy Triggers (Nackelinie) ein Wimpel ausgebildet. Außerdem konnte die dominante Abwärtstrendlinie seit dem 147 \$ Hoch passiert werden. Aus besagtem Wimpel bricht der Ölpreis nun nach oben aus. Ebenfalls ein sehr schönes Chartbild. a) Schöner, vor allem zeitlich ausgedehnter Boden + b) Wimpelkonsolidierung = Stark erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass nun eine Bärenmarkttralle mit Zielbereich 70-80 \$ pro Barrel starten dürfte.

**Chico:** Das leuchtet mir ein. Wenn EUR/USD unter das Stoploss fallen sollte, wäre die komplette Position weg. Also muß die Position sehr klein bemessen sein.

**Weygand:** Exakt! Chico, du hast es drauf. Genaus so ist es. Wenn du also ein Konto/Depot mit 5.000 Euro Kapitalisierung hast, gehst du wie folgt vor. Du bist bereit 1% deines Kapitals zu riskieren. Das sind 50 Euro. Die dividierst 50 Euro durch den Preis des Zertifikats, der jetzt bei 1,76 Euro steht. Du kannst also 28 Scheine kaufen. Größer sollte deine Position wenn möglich nicht aufgebaut werden.

**Chico:** Gut. Ich kaufe 50 Scheine zu 1,76 Euro. Damit habe ich eine sehr kleine Position im Depot. Wird die Position ausgestopt, ist sie komplett weg. Sollte EUR/USD aber tatsächlich bis 1,47 USD ansteigen können, hätte ich mit dieser kleinen Position auch ordentlich Bewegung im Depot. Der Schein hat immerhin einen Hebel 62.



markiert sind. Man sieht aber auch, dass EUR/USD jetzt unterhalb eines Widerstands bei 1,3736 USD notiert. Also eigentlich doch nicht kaufen? Unter einem Widerstand kauft man doch nicht?!

**Weygand:** Wieder hast du recht Chico. Aber die formationstechnischen Signale kündigen einen Ausbruch über diesen Widerstand an. Unter anderem auch die

nehmen ?

**Weygand:** Wir suchen der Einfachheit halber einen Schein heraus, der sein KO-Level auf dem Niveau des charttechnisch ermittelten Stoploss hat. Nehmen wir also das Zertifikat mit der WKN TB20WU. Ein Open End Schein mit KO Level bei 1,3370 USD.

**Chico:** Und wie sieht es mit Öl aus?



# Szenemonitor

## Kurzfristige Tradingstrategien für den DAX – DAS Seminar-Highlight im Juni

Treffen Sie 2 Profis, wenn es um das Thema (Dax)Trading geht und erfahren Sie von Rene Berteit und Rocco Gräfe, wie Sie auch in der aktuell schwierigen Marktlage erfolgreich traden – nämlich mit kurzfristigen Tradingstrategien für den DAX. Von der Marktanalyse bis hin zum Ausstieg aus Positionen zeigen Ihnen die beiden Referenten, was für einen erfolgreichen (Dax)Trader notwendig ist. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie der Dax Tagesausblick entsteht oder wie Sie die täglichen Klippen beim kurz- und mittelfristigen Trading umschiffen können, dann sind Sie hier genau richtig! Termin: 27. Juni 2009 in Berlin (9.30 – 18.00 Uhr). Preis: 399,- €; bei Buchung bis zum 31.05.2009 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt und zahlen nur 359,- € anstatt 399,- €!!!

**Das besondere an diesem Seminartermin in Berlin:** Treffen Sie die Referenten bereits am Vorabend des Seminars (26.06.2009 ab 20 Uhr) in gemütlicher Runde und tauschen Sie Ihre Trading-Erfahrungen aus!

Details und Anmeldung unter  
<http://www.kursplus.de>

## Praxistraining Forex

Für Forex-Trader ist im Juni einiges geboten: Z.B. erscheint das neue Buch „Forex-Trading in der Praxis“ von Carl-Wilhelm Düvel (ISBN 978-3-89879-435-0, 250 Seiten, Preis 29.90 Euro) und passend dazu hält er am 06. Juni 2009 (10:00 – 16:00 Uhr) in Ulm ein Tagesseminar mit dem Titel „Praxistraining Forex“.

Hier ist der Titel Programm: praxisnah vermittelt Ihnen Carl-Wilhelm Düvel einen Tag lang Handelssicherheit im FX-Spotmarkt. Die Themen sind umfangreich: Von Trendbestimmung über Unterstützungen und Widerstände bis zum Handel von Nachrichten, von Fibonacci über Bollinger Handelssysteme, von der Identifizierung von Tradinggelegenheiten bis hin zur Risikobestimmung u.v.m. Die entsprechende Technische bzw. Fundamental-Analyse führen Sie selbst am PC durch!

Details und Anmeldung unter  
<http://www.kursplus.de>

## Auf dem Laufenden bleiben!

Fortbildungen sind inzwischen in allen beruflichen Bereichen akzeptiert und an der Tagesordnung. Entweder bezuschusst oder von der Steuer absetzbar, können sie gerade in ökologisch turbulenten Zeiten bare Münze wert sein. Das gilt auch für den Tradingsektor: Die richtige Strategie, ein Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten oder ein Expertenrat entscheidet möglicherweise über Gewinn oder Verlust.

Durch Messen wie die World of Trading gibt es inzwischen die Möglichkeit mit Experten und anderen Tradern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen, Tipps und Strategien vor Ort auszutauschen. Aber auch im Weiter- und Fortbildungssektor hat sich in letzter Zeit im Tradingbereich sehr viel getan. Ganz nach dem Motto aus der Praxis für die Praxis bietet z.B. der FinanzBuch Verlag neben passender Trading-Literatur für Einsteiger bis zum Börsenprofi auch Seminare, Workshops und Fortbildungen mit Experten und Finanzautoren für alle Traderstufen an. Um immer auf dem Laufendem zu bleiben beziehen interessierte Trader kostenlos den monatlichen Veranstaltungs-Newsletter des FinanzBuch Verlages. So erhalten sie immer alle neuen Seminare im Überblick und sind besonders bei kostenlosen Angeboten zuerst informiert.

**TJ meint: Ein cleverer Zug um stets aktuell informiert zu sein! Alle Seminare monatlich gebündelt erhalten Sie hier kostenlos!**



# Szenemonitor

## Contrex: Börsennotierte CFDs?

Wenn man bedenkt, dass CFDs (Contracts for Difference) historisch die Antwort auf die Börsenumsatzsteuer in Großbritannien waren, mutet die CFD-Börse Contrex der Bayerischen Börse AG nicht gerade wie ein „back to the roots“ an. Bisher einziger Emittent ist die FXdirektBank (<http://contrex.fxdirekt.de/>).

Eine bessere Preisqualität ist das Ziel der „ersten europäischen CFD-Börse“, zudem sollen in einigen Jahren ganz einfach CFD-Orders aus einem beliebigen Depot heraus möglich sein. Bisher braucht man für CFDs ein extra Depot, und nicht zu vergessen ist die Nachschusspflicht analog zu einem Future. Wie das dann letztlich bei „normalem“ Börsenhandel umgesetzt werden soll, bleibt noch offen. Ob das der richtige Weg ist auch angesichts einer möglicherweise auch bei uns kommenden Börsenumsatzsteuer, ist die Frage. So lange es nur einen Emittenten gibt bleibt die Veranstaltung eher unspannend.

## Anpassung Einlagensicherung

Die Erhöhung der gesetzlichen Mindestsicherung ist amtlich: Wie EUR-weit beschlossen, gilt ab Juni nun auch die Grenze von 50.000 EUR; bis dahin kommt die EdB (Entschädigungseinrichtung deutscher Banken) für Einlagen im Falle einer Bankeninsolvenz auf; ab 2010 steigt die Grenze auf 100 TSD DEUR. Bisher liegt die Sicherungsgrenze bei 20 TSD EUR bei einem Selbstbehalt von 10%. Dieser fällt nun weg – und damit auch der letzte Anreiz, nicht jede Kommastelle bei den Zinsen auszureizen

**TJ meint: Falsches Signal von staatlicher Seite! Der Selbstbehalt hätte beibehalten werden müssen, um die Anleger zu vorsichtigem Handeln anzuleiten. Nun wird das Risiko von unvorsichtigen Zinsjägern einfach auf die Gesamtbevölkerung umgeleitet – aus der Krise nichts gelernt!**

## Elliot-Wellen: Video mit André Tiedje

Faszination Elliott: Wellen-Experte André Tiedje im Gespräch mit Boerse-go.de

<http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1234573>

Vorträge auf der Invest 2009 in Stuttgart, die das Wellenprinzip erläutern finden Sie hier:

**Teil 1** <http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1235825>

**Teil 2** <http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1236651>

**Teil 3** <http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1238479>

**Teil 4** <http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1239849>

**Teil 5** <http://www.godmode-trader.de/video/?ida=1241247>

„Erst haben sie das Geld und wir die Erfahrung.  
Hinterher ist es umgekehrt.“

Marketinggag einer Anlagegesellschaft

# Szenemonitor



## Termine für Trader

<b>25.05.2009</b>	München – Die richtigen Tradingstrategien für den aktuellen Markt. kostenloses Abendseminar mit Thomas Vittner
<b>06.06.2009</b>	Ulm – Praxistrading Forex. Tagesseminar mit Carl-Wilhelm Düvel
<b>08.06.2009</b>	München – Trading für Einsteiger – Das Basisseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>09.06.2009</b>	München – Trading für Einsteiger – Das Aufbauseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier

## Termine für Trader

<b>18.06.2009</b>	Frankfurt – Trading für Einsteiger – Das Basisseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>19.06.2009</b>	Frankfurt – Trading für Einsteiger – Das Aufbauseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>27.06.2009</b>	Berlin – Kurzfristige Tradingstrategien für den Dax Tagesseminar mit Rene Berteit und Rocco Gräfe
<b>06.07.2009</b>	Berlin – Trading für Einsteiger – Das Basisseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>07.07.2009</b>	Berlin – Trading für Einsteiger – Das Aufbauseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>21.08.2009</b>	Frankfurt – Trading-Setups I – Das Basisseminar Tagesseminar mit Heiko Aschoff
<b>22.08.2009</b>	Frankfurt – Trading-Setups II – das Aufbauseminar Tagesseminar mit Heiko Aschoff
<b>30.07.2009</b>	Düsseldorf – Trading für Einsteiger – Das Basisseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>31.07.2009</b>	Düsseldorf – Trading für Einsteiger – Das Aufbauseminar Tagesseminar mit Birger Schäfermeier
<b>18.-23.09.2009</b>	Trading Intensiv Coaching – Tipps und Tricks für erfolgreiches Trading Intensivseminar mit Birger Schäfermeier

### Impressum

**Herausgeber:** BörseGo AG,  
Balanstraße 73, Haus 11 / 3. OG,  
81541 München

**Chefredaktion:** Daniel Kühn

**Redaktion:** Jochen Stanzl, Harald Weygand,  
Michael J. Plos

**Satz & Layout:** FinanzBuch Verlag

**Erscheinungsweise:** alle 14 Tage

**eMail:** info@tradersjournal.de

**Telefon:** 089/76 73 69-0

**Fax:** 089/76 73 69-290

**Website:** [www.TradersJournal.de](http://www.TradersJournal.de)

**Titelbild:** © fotolia

### Haftungsausschluss:

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressinanspruchnahme und Gewährleistung wird für jegliche Inhalte kategorisch ausgeschlossen. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft erheblichen Risiken hoher

Wertverluste hin. Dieser Newsletter darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Für alle Hyperlinks gilt: Die BörseGo AG erklärt ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die BörseGo AG von den Inhalten aller verlinkten Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Thomas Waibel, Harald Weygand - Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

# Neues aus dem Web



## Ausgeglichenheit erreichen (3) - Musik, einfach „nur“ Musik

Der Mensch ist ein arbeitendes Wesen, er ist ein gesellschaftliches Wesen und er ist ein Wesen mit differenziert ausgebildeten Emotionen. Musik kann eine unglaubliche innere Kraft in einem Menschen entfachen. Deshalb der einfache, simple Rat zur musikalischen Entspannung, um Ausgeglichenheit zu erreichen. Bevor ich wieder irgendwelche, aber meines Erachtens sehr wertige theoretische Abhandlungen veröffentliche, diesmal zur Auflockerung einige musikalische Klassiker, die die Herzen vieler höher schlagen lassen.

Hier geht's weiter: <http://www.godmode-trader.de/de/boerse-nachricht/Ausgeglichenheit-erreichen-3-Musik-einfach-nur-Musik,a1241789,c64.html>

## Ein Schritt näher an der Inflation – und das ist gut so!

Sehr geehrte Privatanleger, nachdem, ab Herbst 2008, die Staaten Konjunktur- und Stützungsprogramme in nie dagewesener Höhe aufgelegt haben, können wir etwas besser sehen, wohin die Krise geht. In „Der Crash kommt“ sprach ich davon, dass sowohl eine deflationäre als auch eine inflationäre Krise möglich seien und dass es von Kleinigkeiten abhängt, was passieren werde.

Hier geht's weiter: <http://www.godmode-trader.de/de/boerse-nachricht/Ein-Schritt-naeher-an-der-Inflation---und-das-ist-gut-so,a1241845,c64.html>

## In der zweiten Reihe ganz vorn – der MDax®

Die Mittelmäßigkeit ist für gewöhnlich weniger spannend als die erste Wahl. So stürzen sich die Medien auf Neuigkeiten aus den 30 Dax®-Unternehmen. Auch der TecDax® zählt zu den Medienlieblingen - enthält er doch schwerpunktmäßig Unternehmen aus Branchen, die derzeit „in“ sind. So finden sich unter den 30 TecDax®-Werten allein neun Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien mit einer Index-Gewichtung von über 30 Prozent.

Hier geht's weiter: <http://www.godmode-trader.de/de/boerse-nachricht/In-der-zweiten-Reihe-ganz-vorn---der-MDax%AE,a1241979.html>

## Ölpreis - „Höher, schneller, weiter“ - Öl steigt, obwohl es derzeit genug gibt!

In den Medien überschlagen sich die Berichte, dass die Öl-Läger überquellen, ganze Tankerflotten in den großen Häfen liegen, physisches Öl lagernd. Es ist genug Öl da. Aber der Ölpreis steigt seit Februar ausgehend von ca. 33 \$ pro Barrel.

Hier geht's weiter: <http://www.godmode-trader.de/de/boerse-nachricht/OEIpriest-Hoeher-schneller-weiter-OEI-steigt-obwohl-es-derzeit-genug-gibt,a1241835,c213.html>

Anzeige



**“Unglaublich...  
interaktive Charts mit Backtesting in meinem Browser  
und es kostet mich keinen Cent.”**

**tradesignal®**

interactive online charting

[www.tradesignalonline.com](http://www.tradesignalonline.com)

# Abwechslungsreich entspannen im Sommer wie im Winter

Man kennt das. Eine Wanderung führt hin zu den schönsten Orten und Ausblicken, die den Atem rauben. Am Ende der Satz: „Hier möchte ich bleiben“.

Doch der Ausflug endet und das Hotel in das man zurückkehrt liegt in einem schattigen Viertel. Warum also nicht dort bleiben, wo es am schönsten ist?

Das Hotel **Jerzner Hof** bietet zweifellos das Gefühl am richtigen Ort angekommen zu sein!

Das erstklassige Hotel liegt auf der Sonnenseite an einem der Traumorte Tirols. Es lädt zum Verweilen und Genießen ein und dazu, nicht nur einen Moment, sondern den ganzen Urlaub in paradiesischer Umgebung zu verbringen.

Der **Jerzner Hof** fügt sich wunderbar in die einzigartige Panoramalage des mittleren Pitztals in Tirol ein. In 1.150 Höhenmeter genießen Sie am Fuße des Hochzeigers einen freien Blick über die atemberaubende Bergkulisse.

Das Hotel **Jerzner Hof** bietet in jeglicher Hinsicht ein besonderes Urlaubserlebnis: Umfangreiches Sportangebot im In- sowie im Outdoor Bereich. In einer großzügigen Wellness-Landschaft kann nach sportlicher Betätigung luxuriös entspannt werden.

Einen kleinen Vorgeschmack erhalten sie hier:

[www.jerznerhof.at](http://www.jerznerhof.at)

Das erstklassige 4-Sterne Hotel verbindet Moderne mit traditionellem Landhausstil. Bei komfortablem, edel-hölzernem Mobiliar, hell und freundlich, fängt das Urlaubsfeeling bereits in der Hotelsuite an.

Der Tag startet mit einem reichhaltigen



Frühstücksbuffet. Ein Schmankerl-Buffet zwischendurch und eine Kuchenwahl am Nachmittag versorgen den Gast den ganzen Tag. Das Fünf-Gänge-Menü am Abend lässt den Tag ausklingen (Dreiviertelpension).

Aktivurlaub oder ein paar entspannte Tage?

Egal wie Sie ihre kostbaren Urlaubstage verbringen wollen, der **Jerzner Hof** bietet jedem Urlaubstyp die perfekte Umgebung.





Auf eigene Faust oder in geführten Wanderungen erkunden Sie auf Ihre Art und Weise das Pitztal. Nordic Walking, Kletter-Touren, Mountain-Biking, oder eine Gletschersafari? Die Premium-Outdoor Erlebnisse im **Jerzner Hof** sind vielfältig.

Im Winter bieten 150 Kilometer Pisten und 60 Kilometer Langlauf-Loipen Gelegenheit sich im Schnee richtig auszutoben. Pferdeschlittenfahrten, Eisklettern oder Fackelwanderungen sind eine willkommene Abwechslung zum Skifahren.

Der Gletscher auf 3.450 Metern Höhe sichert den Winterspaß im Schnee von November bis Mai.

Im großzügig eingerichteten Fitness-Center kann der Sport bereits im Hotel anfangen! Die neue Badelandschaft richtet sich mit Innen- und Außenpools, einem Hallenbad und einem Tauchbecken an jeden Badentyp. Beim kostenlosen Aktiv-Programm können von Qi Gong bis hin zu Yoga außergewöhnliche Fitnessangebote kennengelernt werden.

Zwischendurch die Seele baumeln lassen:

In der neuen **Saiwalo Wellness-Oase** treffen sich auf über 1.400 Quadratmeter Körper, Geist und Seele. Saiwalo, eine urgermanische Wortschöpfung für „Seele“, macht seinem Namen alle Ehre. Gedampft und geschwitzt wird sehr stilvoll in drei verschiedenen Saunen und Dampfbädern. Zu zweit in der Partnersauna oder an offener Feuerstelle wandert der Blick auf Kunstwerke und Aquarien.

Erlebnisduschen, Solarium, Teebar, Infrarot-Kabinen, Kneipp-Rondell, Beauty- und Kosmetikabteilung runden das Angebot ab.

Machen Sie selbst ein Bild von dem einzigartigen Ambiente:

[www.jerznerhof.at](http://www.jerznerhof.at)

